
WERDORFER - MUSEUMSBRIEF

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V.
Verantwortlich für den Inhalt: Erhard Peusch, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar-
Werdorf, Tel.: 06443/9344
E-Mail: erhard.peusch@t-online.de



November 2017 Internet: www.heimatverein-werdorf.de **Ausgabe Nr. 11**

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Mit diesem Museumsbrief wollen wir Sie über das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf und über Neuigkeiten in der Museumsarbeit informieren. Dazu zählen die Aktivitäten des Vereins sowie Exponate im Museum. Wir hoffen, Ihnen damit die Museumsarbeit ein Stück näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Erhard Peusch, Ehrenvorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf

Dulgesessen



Die Tanz- und Mundartgruppe „Die Hoingker“ des VfH servierte ihren Mitgliedern am Samstag dem 04.11. ein „Dulgesessen“ in der Kutscherstube. Diese heimische Spezialität wurde von den weiblichen Mitgliedern der Gruppe zubereitet. Wie man hörte hat es allen gut geschmeckt, zumal der VfH diverse Getränke spendiert hat.

Vortrag 1



Am Sonntag, dem 12.11. fand im Rahmen unserer Sonderausstellung „500 Jahre Reformation“ ein Vortrag im Hohenlohe Saal über Martin Luther und die Reformation in unserer Heimat statt. Der Vortrag wurde als Power Point Präsentation, von den Moderatoren Erhard Peusch und Birger Hahn vorgeführt. Der erste Teil befasste sich mit Martin Luther von der Geburt bis zu seinem Tode und der zweite Teil mit der Reformation in unserer Heimat. Die Reformation war ein geschichtliches Ereignis mit Auswirkungen bis in unsere Gegenwart. Sie führte zur Spaltung der kath. Kirche.



Vortrag 2



Ein weiterer Vortrag fand am 15.11. im Hohenlohe Saal statt. Der Referent war Birger Hahn. Er erzählte von seiner



Studienreise durch Australien. Der Vortrag war reich bebildert und Hahn wusste die Zuschauer zu begeistern.

Im Bild: der 348 m Hohe Uluru (Ayers Rock), ein Wahrzeichen Australiens und der Rote Eukalyptus Baum

Vortrag 3



Ein weiterer Vortrag fand am Freitag, dem 24.11. um 19.30 Uhr im „Hohenlohe-Saal“ statt. Diesen Vortrag konnte der Verein als Sondertermin für begeisterte Fotografen und Weltenbummler einbauen. Der Eintritt kostete 15 €. Der bekannte Fotograf Patrick Ludolph machte auf seiner Vortragstour am Freitag Station in Werdorf, um die Erlebnisse seiner Reise auf Containerschiffen zu

schildern. Unter dem Titel „3 Schiffe, 3 Besatzungen, 11 Häfen“ hat er vom Dasein der Menschen auf diesen Kolossen der Meere berichtet, Sechs Wochen war er auf drei Containerschiffen unterwegs. Die Reisen gingen von Singapur nach Shanghai, von Chile durch den Panamakanal nach Kolumbien und von Hamburg nach Le Havre. Der Fokus lag dabei auf den Menschen an Bord, die teilweise bis zu acht Monate von ihren Familien und Freunden getrennt sind. Den Abend lies der Referent mit den Teilnehmern bei einem gemütlichen Bier ausklingen und spann ein wenig Seemannsgarn. Die vielen Besucher waren begeistert.

Schlosspark

Im Schlosspark hat die Stadt jetzt Blumenzwiebeln unter die Erde gebracht, damit im Frühjahr ein bunter Blument Teppich entsteht. „Aßlar blüht auf“ so lautet die Devise. Mitarbeiter der Firma Verver Export haben mit ihrer Setzmaschine jede Menge Tulpen und Narzissen im Schlosspark gesetzt. Lassen wir uns im Frühjahr überraschen.

Wanderabteilung



Unsere Wanderabteilung war wieder unterwegs. Diesmal ging es rund um die Hausstädter Mühle, eine heute bekannte Gaststätte. Die Wanderstrecke betrug ca. 6 km.

Zur Stärkung wurde in die Hausstädter Mühle eingekehrt, ein schönes und gutes Restaurant.



Im Bild das berühmte Lahnauer Krüstchen

Spinnstubb 2.0.

Petra Schwarz-Nicolai hatte wieder zu einem „Spinnstubbabend“ eingeladen, welcher am 27.11. im Hohenlohe-Saal stattfand. Es ist vorgesehen, sich an jedem letzten Montag im Monat zu treffen. Damit lebt die alte Tradition der Spinnstube wieder

auf. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht nötig und es wird auch kein Eintritt erhoben. Petra freut sich über jeden, der kommt.

Turmausbau 1. Stock

Das Turmzimmer im 1.Stock des Nebengebäudes wird von Günter Hennig und Erhard Peusch jetzt entsprechend hergerichtet, um Aktenschränke für das Archiv aufzunehmen. Sie haben damit begonnen die alten Schießscharten von innen auszumauern. Es wird aber auf eine entsprechende Be- und Entlüftung des Raumes geachtet.



Druckerhandwerk



Am Sonntag, dem 26.11., lag der Schwerpunkt im Museum auf dem Thema des Druckerhandwerks. Mit Museumspädagogischen Engagement zeigten unsere Mitglieder Petra Schwarz Nicolai, Axel Hahn und Claudia Duchscherer interessierten Besuchern und hier besonders den jungen Besuchern, was Buchdruck heißt und wie er angewandt wird. Auf dem „Boston-Tiegel“ wurden Weihnachtskarten mit dem Motiv eines Weihnachtsbaumes gedruckt. In der Schmiede zeigte Friedel Abel mit einem Handgießgerät wie Drucklettern aus Blei gegossen werden. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Abendstimmung im Schlosspark



Wenn Sie bei Dunkelheit durch den Schlosspark gehen, sehen Sie die schön angestrahlte Ostseite unseres Schlosses. Das macht das alte, über 300 Jahre alte Barockschlösschen noch schöner. Die Stadt hat hier Erdstrahler angebracht. Mit dieser Beleuchtung ist das Schlossensemble so richtig romantisch.

Öffnungszeiten des Museums

Das Museum ist an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat jeweils von 14 – 18 Uhr geöffnet. Sonderführungen sind möglich. Absprachen bitte mit Museumswart Friedel Abel, Tel.: 06443/3418.

Sonstiges

Mitglieder des Vereins sind jeden Samstagmorgen von 10 – 12 Uhr im Museum zum Reparieren und Sanieren. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.